



Gedächtnisprotokoll des Workshop 1 der LAG-Nord

abgehalten am 13.07.2007 im Landhaus Eisenstadt

Anwesende – siehe beiliegende Anwesenheitsliste (Beilage 1)

Tagesordnung

1.) Begrüßung und Einleitung

Der Obmann des Vereines, LAbg. Christian Illedits, begrüßt die Anwesenden und dankt für ihr Erscheinen. Er gibt einen Rückblick über die bisherigen Arbeiten für die Bewerbung als Lokale Aktionsgruppe und fasst auch den Inhalt der Zukunftskonferenz vom 09. Juli 2007 zusammen: im Rahmen dieser Konferenz wurden von den TeilnehmerInnen bereits Themen und Ziele für die zu erarbeitende Entwicklungsstrategie behandelt. Insgesamt gab es 10 Berichte, welche sich zum Teil thematisch überschneiden. Aus diesem Grunde wurden diese Berichte in 6 Themen und Ziele zusammengefasst.

Für den heutigen Workshop 1 ist als Tagesordnung vorgesehen, die 6 Themen in 6 Arbeitsgruppen zu behandeln. Anschließend an die Arbeit in den Arbeitsgruppen gibt es eine Präsentation der einzelnen Ergebnisse sowie die Diskussion dieser Ergebnisse. Abschließend soll daraus ein Resümee gezogen werden und ein Ausblick auf die nächsten Schritte erfolgen.

2.) Organisatorisches

Mag. Schachinger informiert darüber, dass per E-Mail das Protokoll der Zukunftskonferenz heute morgen an die eingeladenen Personen versendet wurde. Mit diesem Protokoll wurde die Anwesenheitsliste, der PPP-Vortrag des ÖIR, die Ergebnisse aus den Flüstergruppen und der Fahrplan für die Erarbeitung der Entwicklungsstrategie (mit den einzelnen Sitzungsterminen) mitversendet.

Die Einladung für den Workshop 2 am 23. Juli 2007 wurde am 16. Juli 07 per E-Mail versandt. Das Protokoll der heutigen Sitzung (Workshop 1) wird bis Ende der 29. Kalenderwoche fertig gestellt und versandt. In der



Kalenderwoche 30 sollen die Sitzungsprotokolle und andere wichtige Unterlagen der LAG-Nord auf der RMB-Homepage (www.rmb.at/LEADER+) dargestellt werden, damit sie bei Bedarf nachgelesen bzw. herunter geladen können. In diesem Zusammenhang werden auch die Bedingungen zur Erreichung einer Mitgliedschaft im Verein Nordburgenland plus sowie die einzelnen Mitgliedsbeiträge auf der Homepage dargestellt.

3.) Grundzüge von LEADER und Ergebnisse der Zukunftskonferenz

DI Schremmer und DI Mollay referieren noch einmal über die Grundzüge von LEADER (wie bereits bei der Zukunftskonferenz), weil bei der heutigen Sitzung eine Reihe von Personen anwesend ist, welche bis dato diese Informationen nicht hatten. Siehe dazu die PPP vom ÖIR – Protokoll des Workshops 1, Beilage 2. Ebenso wird ein Überblick über die Ergebnisse aus den 10 Flüstergruppen der Zukunftskonferenz gegeben. Siehe dazu Protokoll des Workshops 1, Beilage 3.

4.) Arbeitsgruppen für 6 Themen

Die Ergebnisse der Flüstergruppen wurden als Vorbereitung zum ersten Workshop vom ÖIR zu 6 Arbeitsthemen zusammengefasst und teilweise ergänzt. Die Anwesenden werden im Rahmen des Workshops eingeladen sich an einer der folgenden Arbeitsgruppen zu beteiligen, um die Inhalte der jeweiligen Arbeitsthemen kritisch zu hinterfragen und zu vertiefen:

- Lebensqualität, Lebenswelt – Natur- und Umweltschutz Kulturlandschaft, Dorf- und Stadterneuerung
- (Sanfte) Mobilität
- Regionale Zusammenarbeit, Identität, Jugend
- Regionale Wirtschaft – Kleinstunternehmen (Gründung/Entwicklung), Dienstleistungen
- Tourismus und Kultur
- Landwirtschaft, Verwertung – Verknüpfung mit Wirtschaft, regionale Vermarktung, Veredelung, Nachwachsende Rohstoffe / Erneuerbare Energie



Folgende Fragestellungen werden der Bearbeitung in den Gruppen vorangestellt:

- Bilden die in der Zukunftskonferenz erarbeiteten Schwerpunkte innerhalb des Themas die wesentlichen Inhalte für die Region ab?
- Welche Projektideen gibt es zu den genannten wesentlichen Inhalten?
- Welche Entwicklungsziele sollen damit angestrebt werden?

5.) Präsentation der Ergebnisse der Arbeitsgruppen und Diskussion

Anschließend an die intensive Arbeit in den Themengruppen werden die umfassenden Ergebnisse im Plenum durch einen Vertreter/eine Vertreterin jeder Gruppe anhand von Flip Charts präsentiert. **Siehe dazu Protokoll des Workshops 1, Beilage 4.**

6.) Ausblick zur weiteren Vorgangsweise – Zeitplan

Der Obmann dankt abschließend allen Anwesenden für ihre engagierte und kreative Mitarbeit und lädt dazu ein, dieses vorbildliche Engagement weiter beizubehalten.

Als nächster Schritt ist der Workshop 2 am Montag, 23. Juli 2007, 16:00 Uhr, im Archivsaal geplant. Im Rahmen des Workshops 2 werden die einzelnen Themen, Ziele und Aktionsfelder weiter vertieft und im wesentlichen abgeschlossen. Rechtzeitig vor der Abschlusskonferenz am 28. August 2007 wird dann das Redaktionsteam, (ÖIR, RMB und Strategieteam) die Fertigstellung der Entwicklungsstrategie vornehmen, sodass diese bei der Abschlussveranstaltung am 28. August 2007 professionell präsentiert und sodann von der Mitgliederversammlung zur Kenntnis genommen werden kann.

Das Protokoll des Workshops 2 wird umgehend nach der Sitzung versendet, danach gibt es eine einwöchige Stellungnahmemöglichkeit und im Anschluss daran wird die Entwicklungsstrategie finalisiert.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Obmann den Workshop 1.

Eisenstadt, 17.07.2007

WHR Mag. Georg Schachinger